



Hessischer Rundfunk: Moment mal

Dienstag, 15. Januar 2008

hr3 - di. und do. 10.45 Uhr, so. 7.15 Uhr

Pfarrer Fabian Vogt
Frankfurt am Main

*Es gibt wieder was zu gewinnen bei hr3: Reisen nach Südafrika.
Welche spirituelle Dimension das hat, weiß Fabian Vogt von der Evangelischen Kirche.*

Ab ans Kap

Ab ans Kap! Wilde Tiere, aufregende Savanne, subtropisches Klima – und ein Rendezvous mit Jessica, einer 900 Kilo schweren Nilpferddame. Das alles gibt es jetzt bei hr3 zu gewinnen. Mit den richtigen Antworten und ein bisschen Glück.

Ab ans Kap! Unter uns: Ich finde da ja den Tafelberg am faszinierendsten. Diesen 1087 Meter hohen Ausblick über das Kap der guten Hoffnung. Ein Freund von mir hat sich von den Erzählungen über den Tafelberg so begeistern lassen, dass er schon mehrfach oben war – zweimal mit der Seilbahn und einmal zu Fuß.

„Und“, habe ich ihn gefragt, „was war am Schönsten: vom Tafelberg erzählt zu bekommen, mit der Seilbahn hochzufahren oder zu laufen?“ Da hat er laut gelacht. „Natürlich das Hochlaufen. Das dauert drei Stunden, während man mit der Seilbahn in fünf Minuten oben ist. Und die Erzählungen waren ohnehin nur ein Vorgeschmack. Weißt du, wenn man hoch gewandert ist, dann steht man oben anders da. Dann ist der Ausblick irgendwie viel kostbarer und erfüllender.“

„Tja“, hab ich gedacht, „das ist eigentlich wie beim Glauben: Einige lassen sich davon vorschwärmen und finden Glauben grundsätzlich gut und andere machen sich auf den Weg. Und wieder andere hoffen ein Leben lang auf die Seilbahn, die sie nach oben bringt.“ Wahrscheinlich gibt es tatsächlich verschiedene Zugänge zum Glauben, aber es selbst zu wagen ist allemal der Schönste.

Und wenn Sie Fragen haben, zu Gott, zum Glauben oder zur Kirche, dann schicken Sie mir einfach eine Mail: Momentmal@hr3.de